



Botte vom Welzheimer Wald

Amts- und Anzeigebblatt für den Oberamts-Bezirk Welzheim.

Erscheint wöchentlich viermal, Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag. Vierteljähr. Preis in Welzheim 1 M. 5 S., im Oberamtsbezirk 1 M. 25 S. auswärts 1 M. 45 S. Injertionspreis: die kleinpaltiae Zeile oder deren Raum 7 S., auswärts 8 S.

Nro. 56. Welzheim, Sonntag den 7. April 1889. 23. Jahrgang.

Amtliche Verfügungen.

Welzheim.

Musterungsgeschäft und Losung.

Nach dem festgestellten Reizeplan werden die Militärpflichtigen, soweit sie nach § 26 der Wehr-Ordnung im Oberamtsbezirk Welzheim **gestellungspflichtig** sind, gemustert wie folgt:

I. Musterung:

- 1) am Samstag den 13. April d. J. Vormittags 8 Uhr auf dem Rathause zu **Lorch** für die Militärpflichtigen von **Alsdorf, Großdeinbach, Lorch, Plüderhausen, Wälschenbeuren und Waldhausen;**
- 2) am Montag den 15. April Vormittags 8 Uhr auf dem Rathause zu **Welzheim** für die Militärpflichtigen von **Kaisersbach, Kirchenkirnberg, Pfahlbronn, Rudersberg, Unterschlechtbach und Welzheim.**

Alle Gestellungspflichtigen der Altersklassen 1867, 1868 und 1869, sowie die Restanten der früheren Jahrgänge (nämlich alle diejenigen, welche noch keine endgiltige Entscheidung durch die Ersatzbehörde erhalten haben oder von der Gestellung nicht ausdrücklich entbunden sind) haben sich an den obengenannten Musterungsstationen und zu den angegebenen Stunden zur Musterung zu stellen.

Die Schultheißenämter werden beauftragt, die Vorladung aller Militär- bezw. Gestellungspflichtigen des Aushebungsbezirks zur Musterung im Aushebungsbezirk zu veranlassen; es werden ihnen vom Oberamt in Bälde Vorladungsschreiben zugehen, auf welchen die Pflichtigen **persönlich** zu unterschreiben haben.

Die Militärpflichtigen älterer Altersklassen haben ihre Losungsscheine mitzubringen.

Solche Militärpflichtige, welche in dem von den Ersatzbehörden abzuhaltenden Termine nicht pünktlich erscheinen, werden, sofern sie nicht dadurch zugleich eine härtere Strafe verwirkt haben, mit Geldstrafe bis zu 30 M. oder Haft bis zu 3 Tagen bestraft und können ihnen die Vorteile der Losung entzogen werden. Ist diese Veräumnis in bösslicher Absicht oder wiederholt erfolgt, so sind sie unbeschadet der von ihnen verwirkten Strafe als unfähere Dienstpflichtige zu behandeln. Wehr-Ordnung § 26 und 62. Die Dienstzeit wird alsdann erst vom nächstfolgenden Rekruteneinstellungstermine an gerechnet.

Zurückstellungsansprüche, über welche in den Musterungsorten je nach Beendigung des Musterungsgeschäfts verhandelt wird, werden nicht berücksichtigt, wenn sie nicht **spätestens** am Musterungstermin vorgebracht und die nötigen Zeugnisse übergeben werden.

Sollten Väter oder Mütter wegen **eigener** Geschäftsunfähigkeit Zurückstellung ihrer Söhne geltend machen, so sind auch die Väter oder Mütter vor die Ersatzkommission vorzuladen.

Wer durch Krankheit am Erscheinen verhindert ist, hat ein ärztliches Attest einzubringen.

Gemütskranke, Blödsinnige zc. dürfen auf Grund eines derartigen Attestes zc. von der Gestellung befreit werden.

Wer an Epilepsie leidet, hat auf eigene Kosten 3 glaubhafte Zeugen dem Oberamt zu stellen.

Solche Anzeigen sind womöglich **vor** der Musterung hier einzureichen.

Schulamtskandidaten, Unterlehrer zc. haben ihre Prüfungszeugnisse vorzulegen.

Eine Gestellung in einem andern Musterungsbezirk ist nur ausnahmsweise zulässig, wenn Militärpflichtige ohne ihr Verschulden an dem Erscheinen im betreffenden Musterungsbezirk verhindert waren.

Die **Ortsvorsteher** haben mit den Militärpflichtigen ihrer Gemeinde am betreffenden Musterungstage zur festgesetzten Zeit im Musterungsfokal sich einzufinden und die **Rekrutierungsstammrollen mitzubringen.**

Sollten unter den Militärpflichtigen sich solche befinden, welche zu **Zuchthausstrafe** verurteilt worden und deshalb unfähig sind, in die Armee einzutreten, so sind, falls es noch nicht geschehen, alsbald die betreffenden Strafausschreiben einzusenden, desgleichen auch von solchen Militärpflichtigen, welche ihrer **bürgerlichen Ehrenrechte** verlustig erklärt worden sind.

Den Militärpflichtigen ist aufzugeben, mit **reingewaschenem** Körper sich einzufinden.

Wegen des Eintritts junger Leute in die Unteroffiziers-Vorschule und in die Unteroffizierschulen vgl. Min.-Amtsbl. 1888 S. 124.

Jeder Militärpflichtige kann sich im Musterungstermin freiwillig zur Aushebung melden, ohne daß ihm hieraus ein besonderes Recht auf die Auswahl der Waffengattung oder des Truppenteils erwächst.

II. Die Losziehung

findet für sämtliche Militärpflichtige der Altersklasse 1869 sowie für Militärpflichtige früherer Jahrgänge, welche ohne ihr Verschulden noch nicht gelost haben,

am Dienstag den 16. April Morgens 8 Uhr auf dem **Rathause in Welzheim** in Gegenwart der Ersatzkommission statt.

Jedem Militärpflichtigen ist das persönliche Erscheinen bei der Losung überlassen, für die Nichterschiedenen wird durch ein Mitglied der Ersatzkommission gelost. Von der Losung sind ausgeschlossen:

- Einsjährigfreiwillige,
- von den Truppen angenommene Freiwillige,
- vornweg Einzustellende,
- und dauernd Unwürdige.

III.

Nach der Losziehung werden am 16. April die Reklamationen der Reservisten und Landwehrmänner, sowie der Ersatzreservisten geprüft.

Diese Bekanntmachung ist **wiederholt** auf ortsübliche Weise in den Gemeinden bezw. Gemeindeparzellen bekannt zu machen und auch den Beteiligten besonders urkundlich zu eröffnen. Vorladungsschreiben werden demnächst folgen.

Den 5. April 1889.

A. Oberamt.
Bellnagel.

Bezirks-Nachrichten.

∴ **Wöndhof.** Am letzten Sonntag ist hier eine von Welzheim, namentlich aber von Kaisersbach und Kirchenkirnberg aus, gut besuchte Versammlung des landwirtschaftlichen Be-

zirksvereins abgehalten worden, in welcher Herr Landwirtschaftsinspektor **Rindt** aus Hall einen eingehenden Vortrag hielt über die für den richtigen Betrieb der Landwirtschaft so wichtige Einrichtung von Düngergruben und Gülle-

löchern. Es wurde zunächst hingewiesen auf die im heurigen Jahrgang des „Landwirtschaftlichen Wochenblatts“ enthaltenen ausführlichen Berechnungen über die überraschend großen Summen, welche durch unrichtige Behandlung

des Stalldüngers jährlich allein schon in Württemberg den Landwirt verloren gehen; im Anschluß hieran wurde die ebendort empfohlene Behandlung des Stalldüngers mit Gips und namentlich auch den jetzt fabrikmäßig hergestellten Phosphorsäure-Gips und die Vorteile dieses Verfahrens besprochen. Sodann wurden, als bei Anlegung der Düngergruben besonders zu beachtende Punkte genannt: 1) Flüssige Stoffen dürfen weder auf dem Boden der Grube verfließen, noch oberirdisch ablaufen; die Gruben sind also entweder mit Ketten gut auszuschlagen und dann auszumauern, oder mit Zementbeton zu versehen, und zwar Sohle und Seitenwänden der Grube: 2) Die Grube muß durch einen kleinen Damm am Rand derselben und einen in einiger Entfernung ringsherum geführten, womöglich gepflasterten Graben vor dem Eindringen von Wasser aus dem Hof oder von den Dächern geschützt sein. 3) Der Mist soll nicht zu hoch 1 bis höchstens 1 1/2 Meter aufgeschichtet werden. Damit nicht die untern Lagen durch starken Druck erhitzt und dann zu rasch zerfällt und dadurch wertlos werden. 4) Der

Mist sollte vom Stall aus bequem auf die Düngstätte gebracht und dort aus wieder bequem auf den Wagen verladen werden können. 5) Die ganze Düngstätte sollte bequem mit Gülle bespritzt werden können, da bei warmem Wetter fortwährendes Feuchthalten äußerst notwendig ist. Die Gülle sollte hierzu leicht aus der noch tiefer als die Sohle der eigentlichen Düngergrube gelegten Güllegrube gehoben werden können; was am besten mittelst einer eigentlichen Säulenpumpe geschieht. 6) Die Düngstätte muß vor den Sonnenstrahlen geschützt sein und zwar am besten dadurch, daß sie auf die Nordseite der Gebäude gelegt wird. Bäume, unter welchen die Gruben oft angelegt werden, hindern bei der Arbeit.

Zur weiteren Erläuterung der Einrichtung zweckentsprechender Gruben dienten mehrere Zeichnungen, die vom landwirtschaftlichen Verein vervielfältigt und den Gemeinden des Bezirks zur Verfügung gestellt werden sollen. Zum Schluß wurde auf die, nun auch in unsem Bezirk eingeführten, örtlichen Darlehenskassen hingewiesen, deren Hauptzweck es ist, auch dem

weniger bemittelten Landwirt die Kapitalien vorzustrecken, die er zu Verbesserungen in seinem Betrieb bedarf. Gerade zu oben besprochener Einrichtung empfiehlt es sich, die Hilfe der Darlehenskassen zu benützen, da das für gute Dünger- und Güllegruben aufgewendete Kapital von 60—100 M sich durch den Gewinn von guten und reichlichen Dünger nicht bloß mit fünf Prozent, sondern viel höher verzinst, zu gunsten dessen, der sich die Mühe nehmen will, seinen Dünger so sorgsam zu behandeln, als er durch seinen hohen Wert für die Landwirtschaft verdient.

Welzheim, 6. April. In diesen Tagen kommen die Sämereien, welche vom landw. Verein angeschafft worden sind, zu unentgeltlicher Verteilung an die Mitglieder. Dieselben erhalten: 1) rotant. Pringentopfsalat (Port ca 25 Gramm). 2) Stuttgarter weißen Niesenjohanniskraut (Port. ca. 20 Gramm). 3) Zuckerbrot-Kanzenbohnen, früheste, grün-schotige (Port. ca. 170 Gramm).

Bekanntmachungen.

Die Herren Ortsvorsteher werden ersucht die Rapportbücher der Feuerwehrrückführungen umgehend an den Unterzeichneten einzusenden und eine Lokalfirewehrrückführung beizulegen.

Bezirksfeuerlösch-Inspektor:
Kinkel.

Oberamtscorporation Welzheim.

Als Sicherheitsmittel an die Straße Oberndorf-Mannenberg sind erforderlich:

- 78 Birnbäume mindestens 2 cm stark, hochstämmig, mit pyramidalem Wuchs,
- 40 Waldbäume (Eichen, Ahorn, Kiefer, Ulmen etc.) ebenso stark.

Angebote über Lieferung dieser Bäume franco Oberndorf nimmt bis Samstag, den 13. d. Mts. entgegen

Oberamtsbaumeister Kinkel.

Rudersberg,
Gerichtsbezirk Welzheim.

Wirtschafts- & Bierbrauerei-Verkauf.

In der Konkursache gegen

Wilhelm Lachenmaier,

Küfer und Bierbrauer

in Rudersberg,



kommt am

Montag, den 15. April d. Js.,

Vormittags 10 Uhr

auf dem Rathause in Rudersberg zum dritten und letztenmale im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf.

- | | |
|---|---------------------|
| 1 a 05 qm ein zweistöckiges Wohn- und Wirtschaftsgebäude mit Bierbrauereieinrichtung, | |
| — a 13 qm Waschküche, | |
| 3 a 64 qm Keller samt Anbau und Hofraum, | |
| 4 a 82 qm in der Langgasse, | Br.-B.-A. 6560 M |
| | Angekauft zu 4000 " |
| 10 a 49 pm Acker in der Däfernhälfte | 321 " |
| 13 a 70 qm Gras- und Baumgarten im Krummenlauch, | Angekauft zu 350 " |
| 8 a 36 pm Baumacker allda, | Angekauft zu 152 " |
| 13 a 18 qm Wiese im Mittelbach, | tag. zu 250 " |
| | 5073 M |

wozu Liebhaber eingeladen werden.

Rudersberg, den 6. April 1889.

Konkursverwalter:
Gerichtsnotar Beck.

Welzheim.

Mit Trieur gepuzten

Saathaber & Saatgerste

hat zu verkaufen

Eisenmann z. „Lamm.“

Welzheim.

Lang- & Scheiterholz-Verkauf.

Nächsten

Mittwoch den 10. April.

vormittags 9 Uhr

verkauft die Stadtpflege im Gasthaus zur „Krone“ in Welzheim



34 Stück Langholz III. und IV. Cl.,
27,75 Fm. aus dem Stadtwald Halden im Thann, und
126 Rm. buchene und tannene Scheiter und Brügel und
Anbruchholz gegen bare Bezahlung, ebenso 4 Stück Lang-
holz im Steinbruch bei der Laufenmühle, 3,74 Festmeter.

Stadtpflege.

Holz.

Ulfdorf.

Zur Saat empfehle ich:

Kleesamen, 1887er,

aufgekauft von Landwirten hiesiger Gegend,

Grassamen, gemischt und Rangras, Feinsamen, Rigaer & Seeländer Hanfssamen, rheinischer, Saatkwicken, Saaterbsen, Pferde-

zahnmais

in bester feinfähiger Ware

Fr. Mayer.

Universum

Illustrirte Zeitschrift
für die Deutsche Familie

Alle 14 Tage ein Heft. Preis nur 50 Pf. — 30 Kr. 5. B.

Bühnliche Text-Illustrationen. Jährlich 78 besondere
Anzahlbeilagen. Vortreffliche Holzschneide, Lithdrucke, farbige
Aquarell-Bilder in feiner Ausführung.

Es erscheinen Romane, Novellen, Anekdoten, interessante Aufsätze u. dgl.

Der V. Jahrgang wird *Serenissimo*, *Roman von Schiller an Schiller*, *Roman von
unter Anderem enthalten. Roman von Schiller, H. Heiberg;
Das Paradies des Fensels, v. Heiberg; Jugenderbschaft, Victor André.
Probefeste zur Ansicht frei ins Haus. Abonnements bei allen Buchhandlungen u. Postämtern.*

Frachtbriefe

sind vorrätig in der

Buchdruckerei Welzheim.

Oberamtsstadt Welzheim.
Gläubiger=Aufruf.

Diejenigen Gläubiger, welche an die Verlassenschaft der verstorbenen

Matthäus Hägele, Hirschwirts Eheleute von Welzheim, aus irgend einem Grunde eine Forderung zu machen haben, werden aufgefordert, solche

innerhalb 8 Tagen bei dem R. Gerichtsnotariat anzumelden und zu erweisen, widrigenfalls sie bei der Nachlastteilung nicht berücksichtigt werden würden.

Den 3. April 1889.

R. Gerichtsnotariat.
B e d.

Oberamtsstadt Welzheim.
Liegenschafts- & Bierbrauerei-Verkauf.



In der Verlassenschaftsache der **Matthäus Hägele**, Hirschwirts Eheleute von Welzheim,

kommt die sämtlich vorhandene Liegenschaft,

bestehend in:

- 2 ar 77 qm einem zweistöckigen Wohnhaus samt Scheuer und Keller mit Schilbwirtschaftsgerechtigkeit zum Hirsch, Hofraum, Anschlag 8000 M
- 1 " 14 " eine Stallung mit eingerichteter Bierbrauerei und Branntweimbrennerei, Anschlag 1700 "
- " 16 " Hofraum, Anschlag 1700 "
- " 94 " Kellerhaus nebst Keller darunter, Anschlag 1300 "
- " 48 " Anbau, Anschlag 100 "
- 2 " 66 " Hofraum, Anschlag 1050 "
- 1 " 99 " Acker, Anschlag 3020 "
- " 7 " Eiskeller, Anschlag 1050 "
- " 57 " Dede, Anschlag 1050 "
- " 30 " Zufahrt, Anschlag 1050 "
- 5 " 55 " Land in Ziegelgärten, Anschlag 1050 "
- 39 " 46 " Hopfengarten, Anschlag 1050 "
- 1 ha 81 " 74 " Acker, Anschlag 1050 "
- 87 " 03 " Wiese, Anschlag 1050 "

zusammen 16 220 "

am **Samstag den 13. April d. Js.,** vormittags 10 Uhr

in dem Gemeinderatszimmer zu Welzheim zum ersten und bei annehmbarem Angebot letztenmale zum öffentlichen Aufstreich in Verkauf, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Welzheim, den 4. April 1889.

R. Gerichtsnotariat.
B e d.

Buchengehren,
Gemeindebezirks Pfahlbronn.
Guts-Verkauf.



Der Unterzeichnete ist gesonnen, sein Hofgut bestehend in den erforderlichen Dekonomiegebäuden, nebst Hofraum und Brunnen und 40 1/2 Morgen Gärten, Länder, Acker, Wiesen und Waldungen zum Verkauf zu bringen.

Hiezu werden Kaufs Liebhaber in die Wohnung des Unterzeichneten mit dem Bemerkten eingeladen, daß als erster Verkaufstag

Samstag der 13. April, vormittags 10 Uhr

bestimmt ist.

Angefügt wird noch, daß auf dem Gut ziemlich viel tragbare Obstbäume sich befinden.

Den 3. April 1889.

Gottlieb Greiner, Gutsbesitzer.

Wein-Empfehlung.

Alte und neue Weine, 1 Liter von 25 Pfg. bis 1 Mark, empfiehlt G. Daimler am Bahnhof, Schorndorf.

Bezirkskrankenkasse

Welzheim.

In Vollzug der Bestimmungen der §§ 61 und 63 unserer Statuten bringen wir hiemit die

Jahresrechnung für das Kalenderjahr 1888 zur allgemeinen Kenntnis.

Als bekannt dürfen wir vorausschicken, daß 3% des Lohns als Beitrag erhoben und Krankengeld in der Höhe der Hälfte des ortsüblichen Taglohns bezw. Verdienstes 13 Wochen neben freier ärztlicher Behandlung und freien Heilmitteln, Sterbegeld und Wöchnerinnen-Unterstützung gewährt werden.

Mitgliederstand	männliche.	weibliche.
am 1. Januar 1888.	304	46
" 1. Februar "	329	45
" 1. März "	308	47
" 1. April "	325	47
" 1. Mai "	327	47
" 1. Juni "	342	45
" 1. Juli "	363	47
" 1. August "	368	47
" 1. September "	331	45
" 1. Oktober "	335	44
" 1. November "	316	44
" 1. Dezember "	562	45
" 1. Januar 1889.	549	42

Die durchschnittliche Mitgliederzahl beträgt jährlich zusammen 400. Die Mitgliederverzeichnisse enthalten zusammen 1239 Nummern. Erkrankungsfälle kamen vor bei

Mitglieder	männlichen	weiblichen
mit Krankheitstagen	126	7
Gestorben sind	1943	188
Mitglieder.	2	—

Im Durchschnitt erkrankte 1/3 der Versicherten. Die Dauer eines Krankheitsfalles währte durchschnittlich 16 Tage. Es betragen im Ganzen die

Einnahmen:	
Kassenbestand vom Jahre 1887	154 M 59 S
Eintrittsgelder	653 " 30 "
Beiträge	4702 " 64 "
Ersatzleistungen Dritter für gewährte Krankenunterstützung	416 " 25 "
Sonstige Einnahmen	9 " 90 "
zusammen	5936 " 68 "

Ausgaben:	
Für ärztliche Behandlung	1481 M 10 S
Für Arznei und sonstige Heilmittel	555 " 74 "
Krankengelder	1448 " 80 "
Unterstützungen an Wöchnerinnen	23 " 70 "
Sterbegelder	40 " — "
Kur- und Verpflegungskosten an Krankenanstalten	231 " 57 "
Ersatzleistungen an Dritte für gewährte Krankenunterstützung	6 " 15 "
Zurückgezahlte Beiträge und Eintrittsgelder	44 " 95 "
Verwaltungsausgaben:	

- a) **Persönliche**, als Gehälter des Vorsitzenden, Schriftführers, Hauptkassiers, der 6 örtlichen Kassiere, des Rechnungsführers, des Rechnungskontroleurs und Kassenboten, sowie der Reisetkosten der Vorstandsmitglieder und Vertreter der Generalversammlung . . . 1261 " 38 "
- b) **sächliche**: als Druck- und Inseratenkosten, Formularien, Bücher, Proceßkosten, Schreib- und Packmaterialien, Porto zc. . . 202 " 80 "
- Sonstige Ausgaben . . . 81 " 78 "

zusammen 5377 " 97 "

Somit erscheint ein harer Kassenvorrat von 558 M 71 S, welcher als Betriebsfond zu betrachten ist, nachdem ein Reservecfond und ein Stammvermögen bis jetzt nicht angeammelt werden konnte.

Zur Beurkundung

Welzheim, den 5. April 1889.

Vorstand der Bezirkskrankenkasse.

Vorsitzender zugleich Schriftführer:
Revisions-Assistent Schneider.

W e l z h e i m.

Mein Lager in:

Bettzeugen, Bettbarchent, Bett- & Matratzen-Drill,
gebleichten Doppeltücher & Shirting, farbigen Hemdenstoffen,
Sommerflanell, Blusen & Schürzenzeugle, Blandruck,
bedruckten Pelzbarchent, weißen und farbigen Pique, Biz, Cretonne,
weißen & farbigen Tischtuchzeug, Handtuchzeug, Servietten,
Vorhangstoffen, Ausputzstoffen, Knöpf & Garnituren

u. s. w.

auf das reichhaltigste sortiert, empfehle zu den billigsten Preisen bestens.

Max Lohss.

W e l z h e i m.

600 M. Pflegegeld



hat gegen gesetzliche Sicher-
heit auszuliehn

Jakob Weller,
Dreher.



Ein bereits noch neues
Kinderwägele

sowie einen

Kunstherrd

hat zu verkaufen D. Ob.

W e l z h e i m.

Auswanderer

nach Amerika finden Ende dieses
Monats hiesige Reisebegleitung.
Nähere Auskunft erteilt

F. W. Münz.

Das bedeutende

Bettfedern-Lager

Harry Unna in Altona
bei Hamburg

versendet zollfrei gegen Nach-
nahme (nicht unter 10 Pfund)

gute neue
Bettfedern für 60 Pf. das Pfd.,
vorzüglich gute Sorte 1,25 Pfg.
prima Halbdaunen nur 1,60 Pf.,
prima Ganzdaunen nur 2,50 Pf.

Verpackung zum Kostenpreis.
Bei Abnahme von 50 Pfund
5% Rabatt.

Umtausch gestattet.

Prima Inlettstoff

doppelbreit zu einem großen Bett,
(Decke, Unterbett, Kissen u. Püßl)
zusammen für nur 11 Mark.

W e l z h e i m.

Einen kräftigen

Jungen

nimmt in die Lehre
Schreiner Schallmüller.

Flüssige Bannsalbe,

vorzügliches Heil-, Schutz- und Pflanzmittel für Bäume, mehrfach
prämiert, in Büchsen von 1/2 Kilo — M 50 Pfennig,

von "Sermann" Sübler in Ludwigsburg.
Niederlage bei:

B. Bilsinger in Lorch, W. Weiser in Gaildorf, Fr. Horn
in Murrhardt.

Das größte Glück auf Erden

ist nicht der Reichtum an Geld und Gut, sondern die Gesundheit. Viele Kranke
erkennen ihre wahren Leiden nicht und lassen sich als Magenkranke, Blutarme,
Bleich- und Schwindsüchtige behandeln. Betrachte man nun bei den meisten
Kranken die sich zeigenden Symptome genauer, so wird man finden, daß Wurm-
krankheit die Hauptrolle spielt; so manche Medizin wird gegen obenstehende
Leiden eingenommen, wäre aber besser ersetzt durch ein Wurmmittel des be-
kanntesten Spezialisten

Theodor Konekty in Stein bei Säckingen.

Die sichersten Symptome eines an Bandwürmern, Spulw. oder Madenwürmern
Leidenden sind: Abgang runder oder kirbisähnlicher Glieder und sonstiger Wür-
mer, sowie Blässe des Gesichts, matter Blick, blaue Ringe um die Augen, Ab-
magerung, Verstopfung, stets belegte Zunge, Verdauungsschwäche, Appetit-
losigkeit, abwechselnd mit Verhunger, Uebelkeiten, Aufstößen eines Knäuels bis
zum Halse, stärkeres Zusammenfließen des Speichels im Munde, Magensäure,
Sodbrennen, säufliches Aufstoßen, Schwindel, öfterer Kopfschmerz, unregelmäßiger
Stuhlgang, Juden im Ater, Koliken, Kollern und wellenformige Bewegungen,
dann stehende saugende Schmerzen in den Gedärmen, Herzklopfen, Menstruations-
störungen. — Zahlreiche Atteste Geheilter aus allen Kantonen beweisen die Vor-
züglichkeit der Methode. — Dauer der Kur 30—60 Minuten, ganz ohne Be-
rücksichtigung.

Bei Bestellung ist Alter und Geschlecht des Patienten anzugeben.

Die meisten Kranken, welche solche Nixtur versuchsweise nahmen, waren
von Würmern geplagt, während andere damit die dem Körper sehr dienliche
Entfernung aller Unreinigkeiten zu ihrer Zufriedenheit erzielten. Die Kur ist
unter Garantie der Gesundheit vollständig unschädlich.

W e l z h e i m.

Schöne rote und gelbe

Saatkartoffel

hat zu verkaufen

Baumwirt.

W e l z h e i m.

Einen ordentlichen

Jungen,

welcher die Bäckerei erlernen will,
nimmt in die Lehre

Bäcker Ellinger
z. „Engel.“

Schöne

Milchschweine



hat zu verkaufen

Der Obige.

Vom nächsten Mittwoch an

schwarzen & weißen Rall

sowie

Ziegelwaren

bei

Ziegler Gleich.

Startsweiler.

Unterzeichneter hat circa 15 Ctr.
gelbe

Kartoffel

zu verkaufen. Dieselben sind letztes
Jahr von Fäulnis ganz verschont
geblieben.

G. Alenf.

Schuld- & Bürgscheine

sind vorrätig in der
Buchdruckerei Welzheim.

W e l z h e i m.

Einige

junge Leute,

welche Lust haben, die Goldar-
beiterei zu erlernen, finden unter
sehr günstigen Bedingungen Lehr-
stellen bei

G. Mayer.

Fertige

Hemden & Blusen,

fertige Schürzen,

fertige Unterröcke,

Fuhrmanns- und

Mekgerhemden

empfiehlt billigst

Max Lohss,

Welzheim.

W e l z h e i m.

Schönes

Kalbsteisch,
Schweinefleisch &
Rindsteisch

ist über den Sonntag zu haben
im „Löwen.“

W e l z h e i m.

Frischabgekochten

Schinken

bei

Mekger Rohle.

Einen

Jungen,

welcher die Metzgerei erlernen
will, nimmt in die Lehre. Wer?
sagt die Expedition d. Bl.